

Vielfältig, attraktiv, lehrreich und spannend

Abschlussveranstaltung des Ferienprogramms Mamming-Gottfrieding



Einen Blumenstrauß für Ingrid Werner: Verwaltungs-Gemeinschaft-Geschäftsführer Ludwig Meindl, Bürgermeister Gerald Rost und Bürgermeister Georg Eberl (von links).

Mamming. (li) Am vergangenen Dienstag lud die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding alle Veranstalter, Betreuer und Helfer des Ferienprogramms 2013 in den Landgasthof Apfelbeck zu einem gemeinsamen Abschlussessen ein. Bürgermeister Georg Eberl sprach – auch namens des Bürgermeisters der Gemeinde Gottfrieding Gerald Rost – allen seinen Dank für die gelungene Ferienaktion aus. Besonderer Dank galt der Organisatorin Ingrid Werner.

Der Aufwand und Mühen, die das Zusammenstellen eines Ferienprogramms zweifelsohne mit sich bringt, haben sich gelohnt. Das bestätigte sich bei der Bilanz, die bei der kürzlich stattgefundenen Abschlussveranstaltung im Isartaler-Festsaal des Landgasthofes Apfelbeck gezogen wurde. Die Verwaltungsangestellte Ingrid Werner hat abermals ein kunterbuntes Angebot an Freizeitaktivitäten quer durch alle Interessensgebiete organisiert, das bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen keine Wünsche offen ließ und das hervorragend ankam. Es galt Neues zu entdecken und Bewährtes zu erleben.

Insgesamt waren es heuer 1 220 Buchungen, die den Kindern aber nur ermöglicht werden konnten, weil sich viele Vereine, Institutionen und Privatpersonen bereit erklärt hatten, den Kindern eine sinnvolle

Freizeitbeschäftigung anzubieten, die ihnen auch Spaß machte und Vergnügen bereitete. Dafür haben sie gerne ihre Freizeit geopfert, obwohl es manchmal gar nicht so einfach ist, das Interesse und die Begeisterung der Jugend zu wecken. „Ihr habt den teilnehmenden Kindern des Ferienprogramms ein wertvolles Geschenk gemacht. Ihr habt ihnen gezeigt, dass man die Freizeit auch zweckvoll verbringen und dabei jede Menge Spaß haben kann“, lobte Bürgermeister Eberl. Er hegt dabei natürlich die Hoffnung, dass sich dies vielleicht als nachhaltig herausstellen möge, wenn das jeweilige Angebot Gefallen gefunden habe.

Die Kinder würden beim Ferienprogramm in das jeweilige rührige und vielseitige Gemeindegesehehen in Mamming und Gottfrieding eingeführt. „Wir haben erfreulicherweise ein außerordentlich großes, mannigfaltiges Freizeitangebot – insbesondere seitens der örtlichen Vereine und Gruppierungen. An dieses werden die Kinder unter anderem in den Ferien herangeführt.“ betonte er. Dabei würden immer wieder Talente entdeckt und gefördert. Auch die pädagogische Wirkung dürfe nicht außer Acht gelassen werden. Man führe sie spielerisch an so manches Thema heran, das für sie im Leben und Beruf von großem Nutzen sein könne. Sie lernen darüberhinaus ihre Heimat und die Natur kennen und schätzen.

Die Kinder seien auch heuer bei den Ferienprogramm-Veranstaltern bestens aufgehoben gewesen. Sie haben sie zu sportlichem Ehrgeiz motiviert, es wurde ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick getestet, man hatte ihre Abenteuerlust geteilt, ihr Engagement am Ausprobieren geweckt, ihr Selbstbewusstsein, Verantwortungsgefühl und Pflichtauffassung gestärkt und den Kids dabei spielerisch weitere soziale Kompetenzen vermittelt, ohne die man in einer Gemeinschaft nicht auskommt. Sie haben erlebt, wie schön dies alles sein kann und wie toll es ist, in einem Team zu arbeiten, was sowohl manches Erfolgserlebnis bescherte, als auch die Erkenntnis, dass man mit Niederlagen fertig werden muss.

Der Trend sei, so habe man festgestellt, dass immer mehr jüngere Kinder beim Ferienprogramm mitmachen möchten, informierte Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl. Dem wolle man künftig nachkommen, indem man noch mehr entsprechende Veranstaltungen im Ferienprogramm integriert. Bürgermeister Eberl konstatierte aber auch, dass heuer weniger Kinder am Ferienprogramm teilgenommen haben. Der allseits angekündigte demografische Wandel mache sich bereits auch in der Verwaltungsgemeinschaft Mamming - Gottfrieding bemerkbar. Leider komme es auch im-

mer wieder vor, dass Kinder ohne Abmeldung einfach nicht zum vereinbarten Termin kommen. Andere hingegen kommen, ohne angemeldet zu sein. Dennoch trübte das seine Zufriedenheit über das diesjährige Ferienprogramm nicht. Es hatte ansonsten alles reibungslos geklappt und was erfreulich war, dass keine Unfälle zu verzeichnen waren.

So kam das Kompliment des Bürgermeisters an die Verwaltungsgemeinschaft, Organisations- und Koordinatorin Ingrid Werner von Herzen, genauso wie der Riesenapplaus aller Teilnehmer. In einer Bilderpräsentation ließ man sämtliche Ferienprogrammveranstaltungen Revue passieren. Auch bei dem anschließenden gemeinsamen Abendessen bot sich noch viel Gesprächsstoff, die das gewesene Ferienprogramm lieferte, genauso wie die Gestaltung des künftigen Ferienprogramms dazu Anlass bot, sich laut Gedanken darüber zu machen und Anregungen für die neue Planung zu geben. Mit der Überreichung eines Blumenstraußes an Ingrid Werner drückten die Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding ihre Wertschätzung für das gelungene Ferienprogramm 2013 aus, genauso wie die Hoffnung und ihr Vertrauen, dass sie das Ferienprogramm 2014 wieder genauso aktionsgeladen und vielseitig gestaltet.